

STADT BAD BERLEBURG

Sitzungsvorlage	Nummer	661-XI
Federführende Abteilung: I.2 Immobilienmanagement	X	ÖT
Az.: 65 20 da		NÖT

Anlagen:

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Soziales, Bildung, Sport und Kultur	24.04.2024	
Stadtverordnetenversammlung	06.05.2024	

Sportstättenentwicklungskonzept;

Auftragsvergabe zur Sanierung der Sportplatzanlage (Tennenplatz) in der Ortschaft Schwarzenau

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung der Auftragsvergabe zur Sanierung der Sportplatzanlage (Tennenplatz) in der Ortschaft Schwarzenau erfolgt nach durchgeführter öffentlicher Ausschreibung per Dringlichkeitsentscheidung mit nachträglicher Genehmigung.

Nachhaltigkeitseinschätzung von Beschlüssen:

Beiträge zur Umsetzung der Ziele 2030 (0=schwach, 5=stark)	0	1	2	3	4	5
1. Arbeit und Wirtschaft				X		
2. Demografie		X				
3. Bildung				X		
4. Finanzen						X
5. Mobilität		X				
6. Globale Verantwortung und Eine Welt						X

Wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie 2030:

Sport hat einen großen Stellenwert in der Gesellschaft und sportliche Aktivität nimmt für viele Menschen einen wichtigen Teil ihres Lebens ein. Sport fördert ab dem Kindesalter die persönliche Entwicklung, schenkt Selbstvertrauen und ist bedeutsam für die körperliche Gesundheit und das Wohlbefinden. Sport baut Brücken in der Gemeinschafts- und Solidaritätsbildung und ist wesentlicher Faktor der Integration und Inklusion. Mit dem langfristigen Erhalt und Betrieb von Sportanlagen im Stadtgebiet als wesentlichem Faktor der dörflichen Entwicklung werden zudem die lebenswerten Ortschaften der Stadt Bad Berleburg gestärkt.

Der Bürgermeister
In Vertretung



Auswirkungen auf den Haushalt / Finanzierung:

keine Auswirkungen				
Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung / den Haushaltsausgleich				
	Produkt	Sachkonto	Betrag in €	Erläuterung
einmalig				
verfügbar				
Deckung				
jährlich				
Auswirkungen auf die Finanzrechnung				
	Produkt / Auftrag	Sachkonto	Betrag €	Erläuterung
einmalig				
verfügbar				
Deckung				
jährlich				

Sachverhalt:

Die Stadt Bad Berleburg versorgt mit ihren Sportstätten rund 20.000 Einwohner in 23 Ortsteilen. Aufgrund der Leitbilderstellung und der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 erfolgt die Ausrichtung der Verwaltung und Bündelung knapper Haushaltsmittel auf künftige Schwerpunkte. Im Rahmen der Erstellung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes erfolgte unter breiter Bürgerbeteiligung und politischer Begleitung eine Kategorisierung der städtischen Sportstätten mit dem Ziel, zur Förderung des Breitensports möglichst alle Sportangebote in der Stadt der Dörfer in Kooperationen mit örtlichen Vereinen aufrechtzuerhalten.

Im Rahmen der Bewertung und Kategorisierung der städtischen Sportanlagen wurde der Sportplatz Schwarzenau als erhaltenswerte Sportanlage herausgestellt. Gleichzeitig wurde ein dringender Sanierungsbedarf, insbesondere des Tennenbelags ermittelt.

Hierzu wurden bereits im Haushalt 2019 Haushaltsmittel in Höhe von zunächst 80.000,00 € in die mittelfristige Finanzplanung für Jahr 2021 aufgenommen.

Mit dem Programmaufruf des Ministeriums für Heimat, Kommunales Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Förderprogramm im Rahmen der Stadterneuerung „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ im Jahr 2020 und 2021 stellte die Fachabteilung neben drei weiteren Maßnahmen einen Antrag auf Förderung der Maßnahme „Neubau und Aufwertung der Sportfreianlage Schwarzenau“ inklusive der Erneuerung der Drainage und des Unterbaus mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 250.000,00 € und nahm die Maßnahmen entsprechend der Antragstellungen in die Haushaltsplanungen für das folgende Haushaltsjahr 2021 auf. Für das Programmjahr 2020 fand außer der „Sanierung und energetischen Aufwertung der Sporthalle Raumland“ keine der von der Stadt Bad Berleburg beantragten Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ Berücksichtigung. Nach

Modifizierung der Antragsunterlagen der nicht berücksichtigten Maßnahmen reichte die Fachabteilung die aktualisierten Unterlagen auch zum „Neubau und Aufwertung der Sportfreianlage Schwarzenau“ mit der Priorität 2 und einem angepassten Gesamtvolumen von 277.000,00 € erneut bei der zuständigen Bewilligungsbehörde ein.

Mit Zuwendungsbescheid vom 29. September 2022 wurden Fördermittel für die „Energetischen Modernisierung und Aufwertung der Turnhalle Arfeld“ und die „Sanierung und Modernisierung der Sportanlage Auf dem Stöppel“ bewilligt.

Für die Maßnahme „Neubau und Aufwertung der Sportfreianlage Schwarzenau“ konnten keine Fördermittel im Rahmen des „Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten“ generiert werden.

Daher beabsichtigt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Verein, die Maßnahme aus städtischen Haushaltsmitteln umzusetzen. Nach erneuter Begutachtung der Sportfreianlage und Aktualisierung des Angebots durch ein Fachunternehmen ergaben sich Mehrkosten aufgrund von Kostensteigerungen in den Einheitspreisen und zusätzlicher Arbeiten im Bereich der Drainage. Diese Mehrkosten wurden in die Haushaltsplanungen für das Jahr 2024 aufgenommen, sodass zur Umsetzung in diesem Jahr ein Gesamtbudget in Höhe von 365.000,00 € zur Verfügung steht.

Gemäß Angebot des Fachunternehmens entstehen alleine für die vorbereitenden Arbeiten, die Drainagearbeiten und die Sanierung des Tennenspielfelds inklusive Ausstattung (Tore, Eckfahnen etc.) Kosten in Höhe von rund 340.000,00 € brutto.

Nicht enthalten ist die Befestigung des vorhandenen Schotterstreifens zwischen Tennisplatz und Vorplatz des Mehrzweckgebäudes sowie der Ballfangzaun. Die zusätzlichen Kosten betragen laut Angebot ca. 68.000,00 € brutto.

Bezüglich der Finanzierung einer vollumfänglichen Sanierung inklusive der vorgenannten zusätzlichen Maßnahmen haben am 12.03.2024 Gespräche zwischen dem Vorstand des TuS Schwarzenau, einem Vertreter des Stadtsportverbandes und der Abteilung Immobilienmanagement stattgefunden. Eine vertragliche Regelung zur Auszahlung der städtischen Mittel in Form eines Zuschusses und Umsetzung der vollumfänglichen Gesamtmaßnahme durch den Verein mit anschließender Nutzungsüberlassung analog der Vorgehensweise zum Sportplatz Dotzlar oder Raumland kommt für den TuS Schwarzenau aus wirtschaftlicher Sicht nicht infrage, da bereits die Turnhalle in Schwarzenau, die von der Stadt in das Eigentum des Vereins übergeben wurde, unterhalten und bewirtschaftet werden muss.

Daher soll im ersten Schritt die Ausschreibung zur Erneuerung der Drainage und des Tennenspielfeldes inklusive Ausstattung durch die Fachabteilung durchgeführt werden und im zweiten Schritt die Wegeflächen in Eigenleistung durch den Verein hergestellt werden. Zur Realisierung des Ballfangzaunes ist das Ausschreibungsergebnis abzuwarten. Allerdings hat der Verein auch hierzu bereits die Bereitschaft zur Eigenleistung signalisiert.

Um die Ausführung der Sanierung der Sportfreianlage in den von den ausführenden Unternehmen präferierten Sommermonaten Mai-Juli 2024 realisieren zu können, bereitet die Verwaltung derzeit alle nötigen Ausschreibungsunterlagen vor, um eine

öffentliche Ausschreibung Ende April auf der Vergabeplattform des Kreises Siegen-Wittgenstein zu veröffentlichen.

Angestrebt ist die Beauftragung der Leistung an ein geeignetes Fachunternehmen bis Mitte/Ende Mai 2024.

Da die 3. Plenarwoche zur Beschlussvorlage für den Zeitraum 24.06. – 03.07.2024 terminiert ist, eine Auftragsvergabe daher regulär frühestens am 02.07.2024 möglich wäre und die Ausführung entsprechend erst im Juli – September erfolgen könnte, macht die Verwaltung den Vorschlag, den Beschluss zur Auftragsvergabe der „Sanierung der Sportfreianlage in Schwarzenau“ per Dringlichkeitsentscheidung mit nachträglicher Genehmigung herbeizuführen.